

ÖFFENTLICHE KONSULTATION – FRAGEBOGEN

Zentrales digitales Zugangstor

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Übersicht

Um was geht es bei diesem Fragebogen?

Gegenstand dieses Fragebogens ist die Schaffung eines „**zentralen digitalen Zugangstors**“ für die Bürger und Unternehmen Europas – einer Online-Zugangsstelle, in der wichtige Informationen zum Leben, zum Arbeiten oder zum Tätigen von Geschäften in anderen EU-Ländern zu finden sind.

Was ist das „zentrale digitale Zugangstor“?

Die Idee, die dem **zentralen digitalen Zugangstor** zugrunde liegt, besteht darin, der Öffentlichkeit alle Informationen bereitzustellen, die erforderlich sind, um

- grenzübergreifende Geschäfte zu tätigen
- in ein anderes EU-Land zu reisen
- in einem anderen EU-Land zu leben / zu studieren / zu arbeiten

Dieser zentrale digitale Zugang soll auf bestehenden Portalen, Kontaktstellen und Netzen aufbauen. Die Anlaufstelle würde diese allerdings optimieren und besser vernetzen sowie Menschen dabei behilflich sein, die gängigsten nationalen Verfahren vollständig online ausfüllen zu können.

Warum ist das zentrale digitale Zugangstor notwendig?

Falls Sie in ein anderes EU-Land reisen, dort arbeiten oder Geschäfte tätigen möchten, ist es erforderlich, die für Sie geltenden nationalen Regelungen, Vorschriften und Verfahren in Erfahrung zu bringen.

Das Internet bietet neue Möglichkeiten, Zugang zu diesen Informationen zu erhalten.

Online-Informationen können sich jedoch als unzuverlässig erweisen, da sie unvollständig, unzutreffend oder unverständlich sind. Manchmal sind diese Informationen ausschließlich in der jeweiligen Landessprache verfügbar oder nicht über Ihr Land abrufbar.

Wir möchten es Menschen und Unternehmen **einfacher** machen, grundlegende Informationen zu finden, um den **Binnenmarkt bestmöglich nutzen zu können**.

Ihre Antworten zu diesem Fragebogen werden uns dabei behilflich sein, den digitalen zentralen Zugang so zu gestalten, dass dieser Ihren Anforderungen gerecht wird.

Wir möchten insbesondere herausfinden, wie **schwer oder einfach** es ist, Informationen zu den folgenden Themen zu finden – und wie Sie die **Qualität** der Suchergebnisse einstufen:

- **Informationen zu geltenden europäischen und nationalen Regelungen**, zu Themen wie der Anmeldung als Einwohner in einem anderen EU-Land, der Anerkennung von Qualifikationen, dem Erhalt einer Geschäftslizenz, der Anmeldung von Geschäftstätigkeiten, des Verkaufs oder der Herstellung von Produkten im Ausland, Ihren Rechten bei Einkäufen im Ausland, der Registrierung Ihrer Angestellten im Sozialversicherungssystem eines anderen EU-Landes oder der Umsatzsteueranmeldung;
- **Verfahren, um nationale Regelungen einzuhalten** (oftmals über nationale E-Government-Portale), z. B. nationale Verfahren für die Anmeldung als Einwohner, für die Anmeldung für Arbeitsvermittlungsdienste, für die Umsatzsteueranmeldung und für Steuerzahlungen, für die Anmeldung für Sozialversicherungsleistungen und, auf europäischer Ebene, für Verfahren bezüglich des europäischen Berufsausweises;
- **Dienste für eine persönliche Unterstützung und Beratung**, für den Fall, dass Online-Informationen nicht ausreichen, z. B. eine Behörde oder eine (halb-)private Online-Hilfsstelle oder -Vereinigung, die Bürger und Unternehmen bei Problemen mit Regelungen und Verfahren kontaktieren können.

Diese öffentliche Konsultation umfasst **3 separate Fragebögen** für spezifische Zielgruppen:

- Bürger
- Unternehmen
- Behörden

Die Fragebögen für Bürger und Unternehmen sind in erster Linie auf Einzelpersonen ausgerichtet (d. h., wir sind an den persönlichen Erfahrungen der Befragten interessiert). **Andere Gruppen** (z. B. Organisationen, die Unternehmen und Bürger *repräsentieren*) können diese Fragen jedoch ebenfalls basierend auf den allgemeinen Erfahrungen der Personen / Unternehmen, für die sie sprechen, beantworten.

Andere Erhebungen

Es sind bereits mehrere Berichte verfügbar, die für diese Initiative relevant sind. Die Kommission wird diese Berichte neben den Ergebnissen dieser Konsultation berücksichtigen.

Zusammenfassungen wichtiger Erkenntnisse sowie Referenzdokumente können Sie der [Folgenabschätzung in der Anfangsphase](#) entnehmen.

Wir werden ebenfalls andere relevante Erkenntnisse aus sonstigen fortlaufenden oder abgeschlossenen öffentlichen Konsultationen verwenden, welche verwandte Initiativen der Kommission zum Thema haben (z. B. Dienstleistungsplan, Start-up-Initiative, mögliche Überarbeitung der Vorschrift zur gegenseitigen Anerkennung, E-Government-Aktionsplan 2016-2020 und die Konsultation zur Unionsbürgerschaft von 2015).

Frist

26.7.2016-28.11.2016.

Falls Ihre Antworten nicht innerhalb dieser Frist eingehen, werden diese nicht berücksichtigt.

Vertraulichkeit

Sofern Sie keine anderweitigen Angaben machen, werden Ihre Antworten veröffentlicht.

Wir sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

***Einwilligung zur Veröffentlichung**

Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Antworten auf der Webseite der Kommission veröffentlicht werden? *Bitte beachten Sie, dass unabhängig davon, welche Option Sie auswählen, gemäß [Verordnung Nr. 1049/2001](#) über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission der Zugang zu Ihren Antworten beantragt werden kann. Falls dies der Fall ist, wird der Antrag auf Zugang anhand der in der Verordnung festgelegten Bedingungen und [in Übereinstimmung mit den Vorschriften zum Datenschutz](#) gegengeprüft.*

- JA – ich stimme der Veröffentlichung aller Informationen, die Bestandteil meiner Antworten sind, unter dem von mir angegebenen Namen zu** und ich erkläre, dass diese Informationen keinen urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegen, die einer Veröffentlichung hinderlich wären.
- JA – ich stimme der **anonymen** Veröffentlichung aller Informationen zu, die Bestandteil meiner Antworten sind, und erkläre, dass diese Informationen keinen urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegen, die einer Veröffentlichung hinderlich wären.
- NEIN – bitte behandeln Sie meine Auskünfte vertraulich.** Meine Antworten werden nicht veröffentlicht, aber intern innerhalb der Kommission verwendet.

***Dürfen wir Sie basierend auf Ihren Antworten bezüglich weiterer Fragen kontaktieren?**

- Ja
- Nein

Angaben zu Ihrer Person

*Was trifft auf Sie / Ihre Organisation am ehesten zu?

- Öffentliche Behörde (einschließlich Regierungsbehörden)
- Unternehmensverbände
- Bürger / Verbraucher repräsentierende Organisation
- Unternehmen
- Selbständig
- Akademische Einrichtung / Forschungseinrichtung
- Privatperson

*Auf welcher Ebene operieren Sie:

- International
- EU
- National
- Regional
- Lokal

*Name / Name der Organisation:

Bundesarchitektenkammer e.V.

*E-Mail-Adresse

info@bak.bruessel.de

*In welchem Land hat Ihre Organisation ihren Sitz oder wurde Ihre Organisation gegründet?

Deutschland

SPEZIFISCHE FRAGEN AN ÖFFENTLICHE VERWALTUNGSSTELLEN

Dieser Fragebogen ist **nationalen E-Government-Verfahren** und dem Management von Online-Portalen sowie verwaltungstechnischer Verfahren gewidmet.

Zu Beginn werden Ihnen ein paar allgemeine Fragen gestellt.

Daraufhin folgen konkretere Fragen zu elektronischen Verfahren.

ALLGEMEIN

Online Informationen zu geltenden Regelungen zu finden, kann sich für Unternehmen und Bürger als schwierig erweisen. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass Informationen über unterschiedliche Webseiten auf nationaler und europäischer Ebene verbreitet werden, die oftmals nicht miteinander vernetzt sind.

Es gibt bereits zahlreiche Kontaktstellen und Webportale, die Informationen zu Regelungen im Binnenmarkt bereitstellen. Im Dienstleistungssektor gibt es bspw. „einzig Anlaufstellen“. Für Waren gibt es „Produktinfostellen“ und die „Produktinfostellen für das Bauwesen in Bezug auf Bauprodukte“.

Mehrere Interessenträger haben vor Kurzem zur Schaffung von nationalen Online-Business-Portalen aufgerufen, die Waren UND Dienstleistungen berücksichtigen.

In vergleichbarer Weise werden Informationen für Bürger derzeit über unterschiedliche nationale Kontaktstellen und über verschiedene Webseiten in den jeweiligen EU-Ländern bereitgestellt. Auch hier sind nicht alle Informationen gebündelt oder werden grenzüberschreitende Benutzer berücksichtigt, die daran interessiert sind, in einem EU-Land zu arbeiten, zu studieren oder zu leben.

*Wie wünschenswert wäre es für die Verwaltungsstelle/n Ihres Landes, die Anlaufstellen für Dienstleistungen und Waren in einem nationalen Portal zu bündeln?

- Sehr wünschenswert
- Wünschenswert
- Neutral
- Nicht wünschenswert
- Überhaupt nicht wünschenswert

*Wie machbar wäre es für die Verwaltungsstelle/n Ihres Landes, die Kontaktstellen für Dienstleistungen und Waren in einem nationalen Portal zu bündeln?

- Einfach
- Teilweise schwierig – die Koordinierung über eine Abwicklungsabteilung ist erforderlich, aber es ist grundsätzlich machbar
- Schwierig – es wäre äußerst kompliziert und kostenintensiv
- Ist bereits erfolgt oder im Gange

Sonstige Anmerkungen?

höchstens 500 Zeichen

Aus Sicht der Bundesarchitektenkammer liefert das bestehende System ausreichende Informationen. Eine Bündelung von Informationen zu Waren und Dienstleistungen in einem Portal erscheint nicht sinnvoll, da kein Mehrwert bei der Zusammenführung der Angaben ersichtlich ist. Eine Bündelung würde die Information vielmehr überfrachten.

Wir möchten sicherstellen, dass die Informationen, die Sie online finden, keine Lücken aufweisen.

Was ist erforderlich, um insbesondere für grenzüberschreitende Benutzer Online-Informationen besser zu gestalten?

	Sollte obligatorisch sein	Sollte freiwillig sein / Orientierungshilfe reicht aus	Nicht erforderlich	Keine Meinung
<p>*Die Behörden in jedem EU-Land sollten den Bürgern ein Mindestmaß an Informationen bereitstellen, um diesen bei der Durchführung grenzüberschreitender Tätigkeiten behilflich zu sein.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Die Behörden in jedem EU-Land sollten den Bürgern alle erforderlichen Informationen bereitstellen, um sich an grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten oder privaten Tätigkeiten beteiligen zu können.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>*Die Informationen sollten in mindestens einer weiteren Sprache angegeben sein.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Die EU-Länder / nationalen öffentlichen Behörden sollten persönliche Unterstützung bieten, um spezifische Fragen von Bürgern zu beantworten, die sich nicht über die Online-Informationen klären lassen.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Bezüglich bestimmter wichtiger Themenbereiche sollten Informationen zu nationalen Regelungen gesammelt und anstatt über nationale Webseiten in einer zentralisierten EU-Datenbank zugänglich gemacht werden.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie machbar wären diese Maßnahmen für Mitgliedsstaaten / nationale Behörden?

	Nicht machbar / zu kostspielig	Herausfordernd, aber machbar	Ohne Weiteres machbar / bereits erfolgt	Nicht erforderlich	Weiß nicht
<p>*Die Behörden in jedem EU-Land sollten den Bürgern ein Mindestmaß an Informationen bereitstellen, um diesen bei der Durchführung grenzüberschreitender Tätigkeiten behilflich zu sein.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Die Behörden in jedem EU-Land sollten den Bürgern alle erforderlichen Informationen bereitstellen, damit diese sich an grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten oder privaten Tätigkeiten beteiligen können.</p>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Die Informationen sollten in mindestens einer weiteren Sprache angegeben sein.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>*Die EU-Länder /nationalen öffentlichen Behörden sollten persönliche Unterstützung bieten , um spezifische Fragen von Bürgern zu beantworten, die sich nicht über die Online-Informationen klären lassen.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Bezüglich bestimmter wichtiger Themenbereiche sollten Informationen zu nationalen Regelungen gesammelt und anstatt über nationale Webseiten in einer zentralisierten EU-Datenbank zugänglich gemacht werden.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Wie würden Sie im Allgemeinen die verwaltungstechnische Umstellung auf E-Government-Verfahren (Bereitstellung von Behördendiensten unter Verwendung digitaler Technologie) in Ihrem Land bewerten?

- Sehr gut – keine wesentlichen Probleme
- Neutral
- Schlecht – wesentliche Probleme
- Nicht zutreffend – ist noch nicht erfolgt

Wir erwägen den Umstieg von papierbasierten Verfahren zu Online-Verfahren. Es gibt hierbei verschiedene Optionen – wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Was sollte getan werden, um die Bereitstellung von Online-Verfahren insbesondere für grenzüberschreitende Benutzer zu verbessern?

	Sollte obligatorisch sein	Sollte freiwillig sein / Orientierungshilfe reicht aus	Nicht erforderlich	Keine Meinung
<p>*In begrenztem Umfang sollten grenzüberschreitenden Benutzern die wichtigsten Verfahren vollständig online bereitgestellt werden.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>*Alle Verfahren, die für grenzüberschreitende Benutzer relevant sind, sollten vollständig online verfügbar sein.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Alle Verfahren, die für grenzüberschreitende Benutzer nach zukünftigem EU-Recht vorgeschrieben sind, sollten vollständig online verfügbar sein. Offline-Verfahren können parallel hierzu weiter bestehen.</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Die Verfahren sollten in mindestens einer weiteren Fremdsprache zugänglich sein.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie machbar wären diese Maßnahmen für Mitgliedsstaaten / nationale Behörden?

	Nicht machbar / zu kostspielig	Herausfordernd, aber machbar	Ohne Weiteres machbar / bereits erfolgt	Nicht erforderlich	Weiß nicht
*In begrenztem Umfang sollten grenzüberschreitenden Benutzern die wichtigsten Verfahren vollständig online bereitgestellt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Alle Verfahren , die für grenzüberschreitende Benutzer relevant sind, sollten vollständig online verfügbar sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Alle Verfahren, die für grenzüberschreitende Benutzer nach zukünftigem EU-Recht vorgeschrieben sind, sollten vollständig online verfügbar sein. Offline-Verfahren können parallel hierzu weiter bestehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Verfahren sollten in mindestens einer weiteren Fremdsprache zugänglich sein .	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*In **begrenztem**

Umfang sollten
grenzüberschreitenden
Benutzern die
wichtigsten Verfahren
vollständig online
bereitgestellt werden.



Fallen Ihnen Beispiele für bewährte Verfahren für den Umgang mit und die Qualitätssicherung von Online-Inhalten auf Portalen ein (z. B. Qualitätschartas, Richtlinien, Feedback-Mechanismen) und wissen Sie, wie sich hierbei die Umsetzung gestaltet?

höchstens 700 Zeichen

Es wurden positive Erfahrungen mit Solvit gemacht.

Wie werben Sie für Ihre Online-Dienste?

höchstens 700 Zeichen

ELEKTRONISCHE VERFAHREN

Die folgenden Fragen sind darauf ausgelegt, ein Bild davon zu zeichnen, wie der Stand der Dinge bezüglich der Online-Umstellung der wichtigsten verwaltungstechnischen Verfahren für Bürger und Unternehmen in der EU / dem EWR ist, wie die Pläne für weitere Veröffentlichungen von elektronischen Verfahren aussehen, welche Kriterien hierbei angewandt werden und ob die Anforderungen der Benutzer aus EU-Ländern Berücksichtigung finden.

Es wäre ebenfalls hilfreich, wenn Sie die Kosten für die Einrichtung der Online-Verfahren angeben könnten.

*Werden auf Ihrer jeweiligen Verwaltungsebene Dokumente in elektronischem Format (z. B. PDF, eingescannte Bilder) als Bestandteil von Online-Verfahren akzeptiert?

- Ja, für alle verwaltungstechnischen Verfahren.
- Ja, bei bestimmten verwaltungstechnischen Verfahren.
- Nein, ich benötige Originaldokumente oder beglaubigte Dokumente in Papierform.
- Weiß nicht.

*Was sind, sofern zutreffend, die für Sie ausschlaggebenden Kriterien, um zu entscheiden, welche verwaltungstechnischen Verfahren vollständig online zugänglich gemacht werden? (Bitte jeden zutreffenden Punkt auswählen.)

- Häufigkeit der Anwendung dieses Verfahrens
- Einfache Umsetzung mit maximalen Vorteilen für Benutzer (z. B. da sich ein Offline-Verfahren als besonders nachteilig darstellt)
- Maximale Vorteile für die Behörde im Hinblick auf erwartete Einsparungen und Effizienzsteigerung
- Verfügbares Budget
- Gesetzliche Vorschrift
- Anderes
- In meiner Verwaltungsstelle finden keine dieser Kriterien Anwendung
- Weiß nicht

*Werden bei der Online-Stellung von Verfahren oder der Planung diesbezüglich die spezifischen Anforderungen von Benutzern aus anderen EU-Ländern berücksichtigt (z. B. im Hinblick auf Mehrsprachigkeit, technische Aspekte wie elektronische Identifizierung und Bezahlung oder rechtliche Aspekte wie Beglaubigung von Dokumenten aus dem Ausland)?

- Ja
- Nein

* Wie? (Bitte jeden zutreffenden Punkt auswählen)

- Es ist zusätzlich zu der/n Landessprache/n eine Erklärung des Verfahrens in mindestens einer gängigen Fremdsprache zugänglich
- Online-Formulare werden zusätzlich zu der/n Landessprache/n in mindestens einer gängigen Fremdsprache bereitgestellt
- Der Helpdesk-Service setzt sich mit Fragen auseinander und bietet zusätzlich zu der/n Landessprache/n in mindestens einer gängigen Fremdsprache Antworten
- Zahlungsmethoden sind, sofern zutreffend, ebenfalls ausländischen Benutzern zugänglich
- Benutzer aus anderen EU-Ländern werden nicht dazu aufgefordert, Dokumente bereitzustellen, die es in ihren Ländern nicht gibt
- Ausländische Begleitdokumente müssen nicht beglaubigt werden
- Ausländische Begleitdokumente bedürfen keiner beglaubigten Übersetzung
- Die elektronischen IDs und Signaturen ausländischer Benutzer werden akzeptiert
- Anderes

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Verfahren für Unternehmen und Bürger :

- „**vollständig online**“ sind – Online-Formulare können direkt am Bildschirm ausgefüllt und innerhalb der Portal-Umgebung, zusammen mit etwaigen (eingescannten oder elektronischen) Dokumenten oder sonstigen Daten abgeschickt werden. D. b. ohne Ausdruck auf Papier, persönlichen Kontakt oder E-Mail-Verkehr;
- „**teilweise online**“ sind – diese bedeutet, dass Formulare online abrufbar sind, diese jedoch dann ausgedruckt, ausgefüllt und per Post oder E-Mail zusammen mit anderen erforderlichen Dokumenten versandt werden müssen;
- „**überhaupt nicht online**“ sind – Information zum Verfahren können online zugänglich sein, nicht jedoch die Formulare, die erforderlich sind, um das Verfahren zu starten.

FÜR UNTERNEHMEN

Umsatzsteuer:

	Vollständig online	Teilweise online	Überhaupt nicht online	Weiß nicht oder nicht zutreffend
*Umsatzsteuerregistrierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Umsatzsteuererklärung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Benachrichtigung über die Beendigung von Tätigkeiten, die der Umsatzsteuer unterliegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

SONSTIGE STEUERN:

	Vollständig online	Teilweise online	Überhaupt nicht online	Weiß nicht oder nicht zutreffend
*Registrierung für Einkommenssteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Unternehmens- / Gewerbesteuererklärung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

SOZIALVERSICHERUNG:

	Vollständig online	Teilweise online	Überhaupt nicht online	Weiß nicht oder nicht zutreffend
*Anmeldung als Arbeitgeber beim nationalen Versicherungssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Registrierung von Arbeitnehmern mit Altersversorgungssystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Zahlung von Sozialleistungen für Arbeitnehmer und von Entgeltbesteuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

SONSTIGE GESCHÄFTSBEZOGENE VERFAHREN:

	Vollständig online	Teilweise online	Überhaupt nicht online	Weiß nicht oder nicht zutreffend
*Anmeldung von Geschäftstätigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Meldung von Ablauf eines Arbeitnehmervertrags	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Anerkennung von Qualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung von Baugenehmigungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung von Umweltgenehmigungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Benachrichtigungen bezüglich des Datenschutzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Bewerbung auf öffentliche Aufträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Anderes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Bitte erläutern:

FÜR BÜRGER:

	Vollständig online	Teilweise online	Überhaupt nicht online	Weiß nicht / nicht zutreffend
*Einkommenserklärung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

*Beantragung / Erneuerung des Personalausweises oder Reisepasses	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Meldung einer Adressänderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Registrierung einer Eheschließung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung von Kindergeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung einer Geburtsurkunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Anmeldung für Sozialversicherungsleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Arbeitslosmeldung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Anmeldung eines Fahrzeugs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung der Anerkennung von Bildungsabschlüssen eines Staatsangehörigen eines anderen EU-Landes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung der Anerkennung beruflicher Qualifikationen eines Staatsangehörigen eines anderen EU-Landes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung eines Strafregisterauszugs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Einschreibung in eine Universität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Beantragung eines Stipendiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Aufnahme eines Erbschaftsverfahrens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

*Beantragung von Altersversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Anderes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Bitte erläutern:

Sonstige Anmerkungen?

höchstens 500 Zeichen

Plant Ihre Verwaltungsstelle, weitere Verfahren (für Bürger und / oder Unternehmen) online zugänglich zu machen?

- Ja
 Nein

Sonstige Informationen:

Können Sie uns über Ihre Erfahrungen bei der Implementierung von elektronischen Verfahren in Ihrem Land Auskunft geben?

- Ja
 Nein

Falls es Studien / Machbarkeitsanalysen / Evaluierungen usw. zu elektronischen Verfahren in Ihrem Land gibt, die Sie uns mitteilen können, laden Sie diese bitte an dieser Stelle hoch (diese Studien werden nicht veröffentlicht, könnten jedoch im Zuge der Folgenabschätzung verwendet / berücksichtigt werden).

Sonstige Anmerkungen?

Contact

grow-e3@ec.europa.eu
